Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 48 (1950)

Heft: 12

Nachruf: Prof. Dr. Ilmari Bonsdorff, Helsinki, gestorben

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wichtigen Thema zu ergründen. Resultat von Diskussion und Abstimmung: einstimmig wird die Einführung der Pensionsversicherung, speziell von der Arbeitgeberseite, begrüßt. Demgegenüber kommt die Ansicht verschiedentlich zum Ausdruck, daß zum mindesten ein Teil der dem Arbeitgeber entstehenden Mehrunkosten in den Tarif eingebaut werden müsse. Die Wünschbarkeit der Einführung einer Versicherung, sofern ein gewisser Teil der Kosten in den Tarif eingebaut werden kann, wird mit 41 Stimmen bei 6 Enthaltungen bejaht. Für die Formulierung «ohne Einbau in die Tarife» findet sich eine einzige Ja-Stimme. In der Eventualabstimmung wird der Rente vor der Kapitalabfindung einmütig der Vorzug gegeben. Die Versicherung soll schützen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters (34 Stimmen); der Invalidität (20 Stimmen) und des Todes = Hinterbliebenenschutz (25 Stimmen). Mehrheitlich wird der Prämienansatz von 8 % als richtig befunden. Auch die Prämienaufteilung von 1:1 zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer findet den Beifall der Stimmenden. Verschiedene Voten bringen zum Ausdruck, daß für die Weiterförderung der Sache in erster Linie die *Stellungnahme der Eidgenössischen* Vermessungsdirektion erforderlich sei.

Die Neufestsetzung der Taxationsabgaben von bisher 3 ‰ auf neu 4 ‰ stößt auf keine Opposition. Dagegen wird der Beschluß der Hauptversammlung von Schaffhausen, betreffend Einmalbeiträge der Freierwerbenden, von verschiedenen Seiten einer umfangreichen Kritik unterworfen, so daß ein Wiedererwägungsantrag die Zustimmung der Anwesenden findet.

Der SIA hat die Ausarbeitung von Richtlinien für den Leitungskataster an die Hand genommen. Die durch die Sektion bestellte Kommission hat aus diesem Grund ihre Arbeiten eingestellt.

Präsident und Kassier orientieren über die Hauptversammlung in Schaffhausen. Das gegenüber dem Kostenvoranschlag bescheidene Defizit wirft keine großen Wellen. Mehr Kritik wird hingegen am Verhalten einiger Herren geübt, die sich zur Teilnahme an der Hauptversammlung angemeldet haben und dann ohne Abmeldung nicht erschienen sind. Die Meinung geht allgemein dahin, daß das Geld der Sektionskasse nicht dazu da sei, leere, reservierte Hotelzimmer zu vergüten, was leider nun der Fall war. Schließlich gehen diese unangenehmen Begebenheiten unter in der allgemeinen Freude über das gute Gelingen des Anlasses, worüber kein Zweifel besteht, wenn man die begeisterten Zuschriften aus allen Landesgegenden liest, die der Präsident erhalten hat. Zum Schluß beglückwünscht die Versammlung mit Akklamation den Präsidenten A. Hofmann zu seiner wiedergewonnenen Gesundheit und den Sektionskassier F. Wild zu seiner ehrenvollen Wahl in den Zentralvorstand.

Der Sekretär: *Hans Hofmann*

Kleine Mitteilung

Prof. Dr. Ilmari Bonsdorff, Helsinki, gestorben

Der bekannte finnische Geodät Prof. Dr. Ilmari Bonsdorff, Helsinki, ist am 17. Oktober 1950 nach langer Krankheit im Alter von 71 Jahren gestorben. Der Verstorbene war der erste Direktor des Finnischen Geodätischen Institutes, bis zu seinem vor einem Jahr erfolgten Rücktritt. Er wirkte als Generalsekretär der früheren Baltischen Kommission und in vielen wissenschaftlichen Organisationen Finnlands. Er hat eine große Anzahl wertvollster wissenschaftlicher Arbeiten publiziert. Persönlich war er von großer Liebenswürdigkeit und Dienstbereitschaft. Er wird in der Internationalen und in der Finnischen Geodäsie eine fühlbare Lücke hinterlassen. Alle, die ihn gekannt haben, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.